

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
jährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

28.500 und 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.387.

**Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.**

Nr. 82

Mittwoch 12. Oktober 1927.

Jahrgang XXXVI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 7. Oktober. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 19. September. — Baubewegung vom 8. bis 11. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Drogistenkonzessionen (Giftverschleiß). — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 7. Oktober 1927, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die GRe. Linder und Weigl.

1. Zu Vertrauenspersonen für die Gemeindef Kommission zur Bildung der Geschwornen- und Schöffensliste für das Jahr 1928 werden die GRe. Adele Bartisäl, Fuchs und Richter, Rechtsanwalt Dr. Gustav Scheu und die GRe. Preher, Dr. Wagner, Hernstein, Groß, Hörmayer und Gschladt gewählt.

2 bis 22. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 3, 25, 27 bis 30, 33 bis 41 und 44 bis 49 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatler GRe. Thaller:

2. P. Z. 2129, P. 3. Subvention an das Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum: Richtigerstellung des Gemeinderatsbeschlusses vom 2. August 1927. Der Gemeinderat beschließt, der Betrag hat richtig 30.000 S zu lauten.

Berichterstatler GRe. Schafranek:

3. P. Z. 4517, P. 25. Für den Kongress der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Kriegsschädigten und Kriegsteilnehmer in Wien wird eine Subvention von 1000 S bewilligt. Zur Deckung des Mehrerfordernisses wird ein 45. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 „Subventionen, Ehrenpensionen, Ehrenpreise u. dgl.“ in gleicher Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatler GRe. Weigl:

4. P. Z. 4518, P. 27. Für die Arbeitsgemeinschaft „Kauf österreichische Waren“ wird eine Subvention von 5000 S bewilligt. Zur Deckung des sich hierdurch ergebenden Mehrerfordernisses wird ein 44. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 „Subventionen, Ehrenpensionen, Ehrenpreise u. dgl.“ in gleicher Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatler GRe. Dr. Tandler:

5. P. Z. 4505, P. 28. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: 1. Die Errichtung einer Kleinkinderabteilung im Zen-

tralkinderheime als Ersatz für die in der Kinderherberge „Am Tivoli“ zur Auflassung gelangende wird genehmigt. 2. Die Kosten der notwendigen baulichen Adaptierungen im Betrage von 20.860 S sowie für die notwendige Ergänzung der Einrichtung im Betrage von 10.000 S, zusammen im Betrage von 30.860 S, werden genehmigt. 3. Für die unter Punkt 2 beantragten Zwecke werden für 1927 Kredite, und zwar für bauliche Herstellungen in der Höhe von 20.860 S und für Inventaranfassungen in der Höhe von 10.000 S bewilligt, die auf den neu zu eröffnenden Detailposten „Bauliche Herstellungen“, beziehungsweise „Inventaranfassungen der Kreditpost 3 „Investitionen und Inventaranfassungen“ des Sonderveranschlagtes Nr. 8 „Kinderheime und Kinderherbergen; Zentralkinderheim“ (Ausgabrubrik 307/2) zu verrechnen sind und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen werden.

Berichterstatler GRe. Weber:

6. P. Z. 4519, P. 29. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Für die anlässlich des Dachbrandes am Neuen Amtshause 1. Felderstraße notwendigen Sicherungs- und Aufräumarbeiten wird ein Betrag von 50.000 S genehmigt und zu seiner Deckung ein vierter Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 3a „Gebäudeerhaltung der städtischen Amtshäuser“ des Sonderveranschlagtes Nr. 52 „Amts- und Schulhäuser“ (Ausgabrubrik 608/1) in gleicher Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

7. P. Z. 4522, P. 30. 1. Der Entwurf für den Zubau zum Wohnhausbau 13. Moßbacherstraße wird mit dem Betrage von 627.000 S, der auf Rubrik 402/II/1 seine Deckung zu finden hat, nach den vorgelegten Plänen genehmigt. 2. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatler GRe. Tjer:

8. P. Z. 4483, P. 33. In Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 2. August 1927, P. Z. 2345, hat Punkt 3 dieses Beschlusses nachstehende Fassung zu erhalten: „Die Magistratsabteilung 32b wird ermächtigt, den genannten Firmen eine mit 3 Prozent über der jeweiligen Bankrate verzinsliche Vorauszahlung bis zu 50 Prozent des Fakturenwertes eines vollen Lieferungsjahres oder bis zu 25 Prozent des Lieferungs Wertes für die gesamte noch restliche Vertragsdauer gegen vorherige Beibringung einer entsprechenden Sicherheit flüssig zu machen.“

9. P. Z. 4485, P. 34. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Die Neuleitung von 200/100 mm Rohrsträngen der Hochquellenleitung in den Straßenzügen der „Geisiba“-Siedlung „Am Wasserturm“ im 10. Bezirke wird mit einem auf Ausgabrubrik 520/2 k des Sondervoranschlags Nr. 44 für 1927 bedeckten Gesamtkostenerfordernisse von 30.000 S genehmigt.

10. P. Z. 4487, P. 35. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Der Entwurf für den Ausbau des Versorgungsgebietes des Wasserbehälters „Druckentlastungskammer Mauer“ im 12. und 13. Bezirke wird mit dem Gesamtkostenerfordernisse von 950.000 S genehmigt, wovon der Teilbetrag von 600.000 S auf Ausgabrubrik 520/2 k des Sondervoranschlags Nr. 44 für das Jahr 1927 zu verrechnen ist, während der Restbetrag von 350.000 S im Hauptvoranschlag für das Verwaltungsjahr 1928 sicherzustellen ist.

Berichterstatter GR. J e n s c h i t:

11. P. Z. 4508, P. 36. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V, Z. 428/27, für die Vornahme von laufenden Gebäude- und Inventarerhaltungsarbeiten, sowie für die Lieferung von Baustoffen in der Heilanstalt des Landes Wien für Geistesranke in Ybbs an der Donau genehmigten Beträge von 178.200 S werden zur Durchführung von notwendigen, unvorhergesehenen, laufenden Gebäudeerhaltungsarbeiten (Auswechslung einer Deckenkonstruktion, Erneuerung eines Krankensaalsfußbodens usw.) und zur Deckung der durch Steigerung von Kollektivstundenlöhnen verursachten Mehrkosten um zusammen 14.000 S auf 192.200 S erhöht; zur Deckung dieses Mehrerfordernisses per 14.000 S wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 21 „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 21 „Heil- und Pflegeanstalten für Geistesranke; Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt Ybbs“ (Ausgabrubrik 326/1) in gleicher Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter GR. R e i s m a n n:

12. P. Z. 4452, P. 37. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

In teilweiser Festsetzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Für die Füllenbaumgasse und Lang-Enzersdorfer Straße nächst der Liegenschaft Einl.-Z. 18, Grundbuch Strebersdorf, im 21. Bezirke werden die in den Plänen des Stadtbauamtes M. Abt. 18, 3037/27, rot eingezeichneten und geschrafften Linien als Baulinien neu festgesetzt.

2. Hinter den Baulinien sind die aus dem Plane ersichtlichen Grundstreifen dauernd unverbaut zu belassen, als Vorgärten auszugestalten und gegen die Straße mit einer gefälligen, den Durchblick nicht behindernden, höchstens 1,50 m hohen Einfriedung abzugrenzen.

3. Als künftige Straßenhöhen haben die im Plane blau eingeschriebenen Höhenziffern zu gelten.

4. Die Verkehrsflächen sind nach den aus dem Plane ersichtlichen Querprofilen auszugestalten.

5. Die Verbauung hat in der Weise zu erfolgen, daß für die an den genehmigten Baulinien, beziehungsweise Vorgartenlinien zur Errichtung kommenden Wohnhäuser die Bestimmungen über Kleinhäuser gemäß § 82 a der Bauordnung zu gelten haben, jedoch mit der Einschränkung, daß die Wohngebäude nicht mehr als zwei bewohnbare Geschosse erhalten und allfällige Wirtschaftsgebäude in der Regel nur ebenerdig ausgeführt werden dürfen.

6. Die auf den einzelnen Liegenschaften auszuführenden Baulichkeiten können sowohl freistehend errichtet, als auch einseitig an die Nachbargrenze angebaut oder auch mit geschlossener Front hergestellt werden. Es sind jedoch die straßenseitigen Fronten tunlichst senkrecht zur Grundstücksgrenze anzuordnen; für einen entsprechenden gefälligen Anschluß der Nachbargebäude ist vorzusehen. Wird jedoch an eine Nachbargrenze nicht angebaut, dann ist zwischen dieser und dem nächsten Gebäudeteil ein Zwischenraum von mindestens 3 m unverbaut zu belassen. Desgleichen hat auch der Nachbar im Falle der Verbauung seiner Liegenschaft einen Seitenabstand von mindestens 3 m einzuhalten.

Dauernd sichtbar bleibende Feuermauern sind zu vermeiden.

13. P. Z. 4453, P. 38. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

In wesentlicher Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Wiener Bauordnung folgende Verfügungen getroffen:

1. Die im Plane 1 des Stadtbauamtes, M. Abt. 18, 497/27, schwarz gezogenen, geschrafften und gelb durchkreuzten und die im Plane 2 strichpunktieren und gelb hinterlegten Linien werden als Baulinien für das Gebiet des 11. Bezirkes zwischen dem Simmeringer Friedhofe, der Bundesbahnlinie Wien—Stadlau, der VI. Landengasse, der verlängerten Weißenböckstraße und der Kaiser-Ebersdorfer Straße aufgelassen und die in diesen Plänen rot gezogenen und geschrafften Linien als Baulinien neu genehmigt.

2. Hinter den Baulinien sind an den aus den Plänen ersichtlichen Stellen Vorgärten von den dort eingeschriebenen Breiten anzulegen, als solche dauernd zu erhalten und gegen die öffentlichen Verkehrsflächen mit gefälligen, die freie Durchsicht ermöglichenden Gittern abzuschließen.

3. Als endgültige Straßenhöhen haben die in den Plänen blau eingeschriebenen Maßzahlen zu gelten.

4. Bei der Ausgestaltung der Straßen sind die in den Plänen eingezeichneten Querprofile herzustellen.

5. Auf den Baublöcken I bis XVI dürfen nur Wohnhäuser erbaut werden, deren Trakttiefe nicht mehr als 12 m beträgt, wobei jedoch einzelne Ausbauten für Stiegenhäuser und Abortanlagen noch bis zu einer weiteren Tiefe von 3 m zulässig sind und die außer einem bewohnbaren Erdgeschoß nicht mehr als ein Stockwerk besitzen.

Auf den Baublöcken I bis IX, XII, XIV und an der Ostseite des Baublöckes XVI, also an der Straße III, sind die Häuser in geschlossener Front aufzuführen. Die Verbauung des übrigen Teiles des Baublöckes XVI sowie der Baublöcke X, XI, XIII und XV hat dagegen nach den Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Juni 1901, P. Z. 10604/99, M. Z. 164766/99, Punkt 1, b, c, d, und Punkt 2 betreffend die offene Bauweise und des Gemeinderatsbeschlusses vom 2. Dezember 1902, P. Z. 14105, M. Abt. 14, 3514, betreffend Verhinderung sichtbar bleibender Feuermauerteile zu erfolgen.

6. Auf den Baublöcken XVII bis XXI dürfen nur Wohnhäuser in geschlossener Front erbaut werden, die keine größeren Trakttiefen als 12 m besitzen, wobei einzelne Ausbauten für Stiegenhäuser und Abortanlagen noch bis zu einer weiteren Tiefe von 3 m zulässig sind und die außer einem bewohnbaren Erdgeschoß nicht mehr als zwei Stockwerke besitzen.

7. Das Innere der Baublöcke XX und XXI wird als ländliches Gebiet erklärt und der Verwendung für landwirtschaftliche Zwecke vorbehalten. Für die Errichtung von Baulichkeiten in diesem Gebiete können die besonderen Bestimmungen für Bauten in zerstreuter Lage gemäß § 90 der Bauordnung Anwendung finden.

Dortselbst dürfen höchstens zweigeschossige Baulichkeiten ausgeführt werden. Sie können sowohl freistehend als auch einseitig an die Nachbargrenze angebaut werden.

8. Auf den Baublöcken I bis XXI ist die Herstellung bewohnbarer Tiefgeschosse nicht gestattet.

14. P. 3. 4454, P. 39. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

1. In Abänderung des genehmigten Generalregulierungsplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die mit Gemeinderatsbeschluss vom 7. Oktober 1921, P. 3. 11128, unter Punkt 2 genehmigten **Verbauungsbestimmungen** für die in den Plänen des Stadtbauamtes, M. Abt. 18, Z. 1639/21 und 2525/27, durch violette Lasierung gekennzeichneten Grundstreifen gegenüber dem Zentralfriedhofe im 11. Bezirke zwischen dem ersten und dritten Friedhofstore außer Kraft gesetzt.

2. Die Festsetzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes für diesen Grundstreifen wird einem späteren Zeitpunkte vorbehalten.

3. Bis zur Festsetzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes kann auf diesen Grundstreifen von Fall zu Fall, und zwar gegen Bestätigung durch den Gemeinderatsausschuß V die Herstellung von provisorischen, ebenerdigen Baulichkeiten im Sinne des § 90 a der Bauordnung für Wien gestattet werden, wenn es sich um die Errichtung von Bauten handelt, die für die Unterbringung von Gewerbetreibenden notwendig sind, deren Geschäftsbetrieb vorwiegend oder ausschließlich auf die nahe Fühlungnahme mit den Friedhofsbesuchern angewiesen ist. Wohn- und Geschäftsgebäude für andere Zwecke, für gewerbliche Betriebe, die der obigen Anforderung nicht entsprechen, sowie Industrieanlagen sind ausgeschlossen. Die äußere Form aller in diesem Gebiete zur Errichtung kommenden Baulichkeiten darf der Würde des Ortes nicht abträglich sein.

Berichterstatte r GR. Sch mi d:

15. P. 3. 4510, P. 40. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Zur Bedeckung der anlässlich des Bilanzabschlusses 1926 sich ergebenden Mehrkosten wird für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 i „**Betriebsanlagenerhaltung**“ der Unterteilung „**Dampf- und Wannenbäder**“ des Sondervoranschlages Nr. 35 „**Betrieb Bäder**“ (Ausgabsrubrik 513/1) ein dritter Zuschußkredit in der Höhe von 1712,48 S bewilligt, der in den Mehreinnahmen auf der Einnahmepost 1 „**Badefartenerlös**“ des gleichen Sondervoranschlages und der gleichen Unterteilung seine materielle Deckung findet.

Berichterstatte r GR. Sch ne i d e r:

16. P. 3. 4512, P. 41. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: 1. Die gelegentlich der Behebung von Pflaster Schäden im 1. Bezirke in der Rotenturmstraße und am Michaelerplatz erfolgte teilweise Erneuerung des Holzstöckelpflasters wird ebenso wie die noch erforderliche Instandsetzung des Holzstöckelpflasters in der Lazarettgasse und Friesgasse mit einem Kostenbetrage von insgesamt 40.000 S genehmigt. 2. Zur Deckung der Kosten von 40.000 S wird für 1927 ein zweiter Zuschußkredit in dieser Höhe auf Kreditpost 2 c β „**Holz-pflasterstraßenerneuerungen**“ des Sondervoranschlages Nr. 41 „**Straßenerhaltung und Straßenbau**“ (Ausgabsrubrik 516/1) bewilligt. Seine Deckung findet derselbe in Mindererfordernissen von 20.000 S, 10.000 S und 10.000 S, die sich bei der Holz-pflasterherstellung Vorhstraße (Ausweis 6, Post 56) auf Kreditpost 2 c γ „**Holz-pflasterstraßen; Neuherstellungen**“, bei der Bitumenmakadamherstellung am Parhamerplatz (Ausweis 6, Post 92) auf Kreditpost 2 d γ „**Makadam-, Bitumen- und Betonstraßen; Neuherstellungen**“ und bei der Pflasterung Groß-Enzersdorfer Straße (Ausweis 6, Post 117) auf Kreditpost 2 a γ „**Steinpflasterstraßen; Neuherstellungen**“ desselben Sondervoranschlages ergeben haben.

17. P. 3. 4479, P. 44. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Der **Neubau der Edelsinnstraße** von der Schwenkgasse bis

zur Altmannsdorfer Straße im 12. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 130.000 S genehmigt.

18. P. 3. 4480, P. 45. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Der weitere Ausbau der Straßen in der Wohnhausanlage 16. Sandeilen wird mit dem bedeckten Kosten-erfordernisse von 200.000 S genehmigt und der für Straßenherstellungen in der Wohnhausanlage Sandeilen bereits genehmigte Sachkredit von 400.000 S auf 600.000 S erhöht.

Berichterstatte r GR. Sch ü b:

19. P. 3. 4481, P. 46. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Die Bestimmungen betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten (Gemeinderatsbeschluss vom 11. März 1924, P. 3. 472) werden für die Errichtung einer **Milchtrinkhalle** im 18. Bezirke, **Türkenschanzpark**, Rat.-Parz. 1144, Einl.-Z. 2368, Grundbuch Währing, aufgehoben.

20. P. 3. 4482, P. 47. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Die Bestimmungen bezüglich des Parkschutzgebietes, Gemeinderatsbeschluss vom 11. März 1924, P. 3. 472, werden für den Bau der **Transformatorstation** in **Schönbrunn**, **Maringstraße** Ecke **Maringpark**, aufgehoben.

21. P. 3. 4523, P. 48. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Das Bauvorhaben der Gemeinde Wien zur Erbauung eines **Volkswohnhauses** im 14. Bezirke, **Graumanngasse** Ecke **Künstlergasse** wird auf Grund des Ergebnisses der Bauverhandlung vom 2. August 1927 gemäß § 23 der Bauordnung für Wien in öffentlich-rechtlicher Hinsicht für zulässig erklärt und werden die Einsprüche der Eigentümerinnen der anrainenden Häuser 14. Stieggasse 9 und 11 aus den im Magistratsberichten angeführten Gründen als im Geseze nicht begründet abgewiesen.

Berichterstatte r GR. Ri c h t e r:

22. P. 3. 4500, P. 49. 1. Für die Verlegung von **Feuerwehrelegraphen- und Telephonkabeln** in der **Gymnasiumstraße** im 18. Bezirke und zwischen der **Rudergasse** und **Unter-Meidlinger Straße** im 12. Bezirke wird ein Sachkredit von 33.000 S bewilligt, und zwar je 16.500 S zur Anschaffung von 1550 m Kabel samt **Fournituren** und für die **Erdarbeiten**. 2. Zur Deckung der Kosten für die oben bezeichneten Lieferungen und Arbeiten wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 i β „**Telegrapheneinrichtungserhaltung; Neulegung des Kabelnetzes**“ des Sondervoranschlages Nr. 54 „**Feuerlöschwesen**“ (Ausgabsrubrik 702/1) in der Höhe von 33.000 S bewilligt und auf die **Reserve** für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatte r GR. Dr. Danneberg:

23. P. 3. 4060, P. 24. Bericht der **Kommission zur Untersuchung der Ereignisse** vom 15. Juli 1927 und der unmittelbar folgenden Tage.

Der **Bürgermeister** macht dazu folgende Mitteilung:

„In dem Dringlichkeitsantrage der GR. Rummelhardt, Dr. Wagner und Genossen, der in der Gemeinderatsitzung vom 22. Juli 1927 angenommen worden ist, ist der Bürgermeister ersucht worden, die Magistratsdirektion zu beauftragen, unverzüglich eine strenge Untersuchung über die am 15. und 16. Juli stattgefundenen Vorfälle im Rathaus, insbesondere darüber einzuleiten, ob vom Rathaus aus geschossen wurde und gegen eventuell Schuldtragende mit aller Strenge vorzugehen.“

Ich habe diesem Ersuchen entsprochen. Aus den Berichten der Magistratsdirektion geht hervor, daß sich aus keiner der Aussagen, die in den 26 Protokollen festgelegt sind, auch nur der geringste Anhaltspunkt dafür ergeben hat, daß aus dem Rathaus Schüsse — oder auch nur ein einziger Schuß — abgegeben worden wären. Es konnte also, soweit es sich um die Vorfälle

im Rathause handelt — und nur auf die Untersuchung dieser hat das an mich gerichtete Ersuchen gelautet —, bei keinem städtischen Angestellten eine direkte oder indirekte Schuld an den Ereignissen, insbesondere keine provozierende Veranlassung zum Hereinschießen der Wache in das Rathaus festgestellt werden. Es war daher auch kein Anlaß gegeben, die Einleitung eines Disziplinarverfahrens gegen städtische Angestellte zu beantragen oder eine Anzeige an das Gericht zu erstatten.

Auf meinen Auftrag ist das gesamte Untersuchungsmaterial der Magistratsdirektion dem gemeinderätlichen Untersuchungsausschusse übergeben worden. Die Herren werden sehen, daß das Wichtigste daraus auf Seite 34 des Berichtes, der hier vorgelegt worden ist, verwertet worden ist."

(Redner: Die GRe. Rummelhardt, Dr. Kolassa, Dr. Wagner, Stein und Pfeiffer. — Während der Rede des GRe. Rummelhardt übernimmt GRe. Linder den Vorsitz, den er während der Rede des GRe. Dr. Kolassa an GRe. Weigl abgibt. Während der Rede des GRe. Stein übernimmt wieder der Bürgermeister den Vorsitz.)

Folgende Anträge der Kommission werden mit dem Zusatz im Punkt 2 nach dem Antrage des GRe. Stein „und den Bericht des Bürgermeisters über die von der Magistratsdirektion geführte Untersuchung“ angenommen:

„1. Der Gemeinderat erhebt feierlich Protest dagegen, daß die Bundesregierung, die durch ihre Mehrheit im Nationalrat eine parlamentarische Untersuchung der Vorgänge des 15. Juli unmöglich gemacht hat, nunmehr auch der Wiener Volksvertretung die Untersuchung darüber unmöglich macht, ob die Katastrophe des 15. Juli nicht eine Folge schwerer Fehler der Polizei ist, für die die schuldigen Organe zur Verantwortung gezogen werden müssen.

2. Der Gemeinderat nimmt den Bericht der von ihm eingesetzten Kommission und den Bericht des Bürgermeisters über die von der Magistratsdirektion geführte Untersuchung zur Kenntnis."

Folgende Anträge der Minderheit der Kommission (der GRe. Rummelhardt und Dr. Kolassa) werden abgelehnt:

„1. Der Gemeinderat spricht der Regierung, besonders dem Herrn Bundeskanzler für die Festigkeit in der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung wie in der Wahrung der verfassungsmäßigen Zustände Anerkennung und Dank aus.

2. Der Gemeinderat anerkennt, daß die Polizei unter überaus schwierigen Verhältnissen ihre Pflicht im Rahmen der Gesetze bei möglicher Wahrung der Gebote der Menschlichkeit erfüllt hat, wofür auch ihr Dank und Anerkennung gebührt. Ebenso wird der Haltung der zur Assistenzleistung herangezogenen Teile der Wehrmacht Anerkennung gezollt.

3. Der Gemeinderat erhebt schärfsten Protest gegen die unausgesetzte und auch jetzt noch fortdauernde, die Massen revoltierende Hez gegen Regierung und Polizei in einem Teile der Tagespresse und verlangt vom Nationalrate ein neues Preßgesetz, das derartige journalistische Ausschreitungen unmöglich macht.

4. Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Berichterstatters der Kommission nicht zur Kenntnis."

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 11 Uhr 17 Minuten nachts.)

Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 7. Oktober 1927.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Berichterstatte GRe. Richter:

1. P. Z. 4491, P. 1. Der Wiener Operettenkomponist Edmund Chsler wird in Anerkennung seiner großen Verdienste auf dem Gebiete der Kunst und insbesondere auf dem Gebiete der Wiener Musik anlässlich seines 25jährigen Bühnenjubiläums zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

2. P. Z. 4492, P. 2. Professor William Unger wird in Würdigung der großen Verdienste, die er sich um die österreichische Graphik erworben hat, anlässlich seines 90. Geburtstages zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Ausschuß

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 19. September 1927

Vorsitzende: Die GRe. Innerhuber und Täubler.

Amts. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GRe. Gschladt, Höppeler, Rätke, Königstetter, Luz, Pokorny, Rummelhardt und Wagner; ferner die Ob. Mag. Re. Bod und Dr. Kriljch.

Entschuldigt: GRe. Rogler.

Schriftführer: Mag. Ob. Röd. Dr. Dulehla.

GRe. Innerhuber eröffnet die Sitzung.

Berichterstatte StR. Speiser:

(Z. 1313, M. Abt. 1, 1522.) Die Bezüge der im Sondervertrag stehenden technischen Beamten des Stadtbauamtes werden mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1927 mit den aus der vorgelegten Beilage ersichtlichen Beträgen festgesetzt. Außer dem Gehalt gebühren zwei Sonderzahlungen im Ausmaße je eines halben Monatsbezuges, die unter den gleichen Voraussetzungen und zu den gleichen Terminen fällig sind wie die der Verwaltungsangestellten.

GRe. Täubler übernimmt den Vorsitz.

Mit Wirksamkeit vom 1. August 1927 wird die monatliche Entlohnung der Bedienerinnen in den Tuberkulosenfürsorgestellen wie folgt festgesetzt: Bei täglich dreistündiger Arbeitsverpflichtung 50 S, bei täglich vierstündiger Arbeitsverpflichtung 60 S, bei täglich fünfständiger Arbeitsverpflichtung 70 S. Außerdem erhalten sie am 1. Juni und 1. Dezember jeden Jahres unter den für die Verwaltungsangestellten geltenden Bedingungen Sonderzahlungen im Ausmaße je eines halben Monatsbezuges.

(Z. 1222, M. Abt. 1, 439.) Der zur Fachinspektorin für die städtischen Kindergärten bestellten Kindergartenleiterin wird ab 1. September 1927 auf die Dauer dieser Bestellung eine monatlich im nachhinein fällige Mehrleistungsentschädigung von 80 S zuerkannt.

(Z. 1263, M. Abt. 2, 14414.) Die bisher nach der Dienstordnung entlohnte vertragsangestellte Reinigungsarbeiterin Barbara Pichler wird der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und als Reinigungsarbeiterin in die Gruppe X des Gehaltschemas eingereiht. Hierbei tritt eine Aenderung des Bezuges und Rangtages nicht ein.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

(Z. 1285, M. Abt. 2, 14971.) Der definitive Schuhmachergehilfe Josef Altendorfer und der provisorische Korbschlechtergehilfe Robert Bär, beide zugeteilt dem Obdachlosenheim, werden ohne Veränderung von Gruppe und Rangdaten in den Stand der Aufseher des Obdachlosenheimes überfetzt.

(Z. 1187, M. Abt. 2, 13622.) Der definitive Aufseher des Obdachlosenheimes Leopold Witerna wird zum Oberaufseher in Gruppe V der städtischen Angestellten umgereiht.

(Z. 1269, M. Abt. 2, 15798.) Der definitive Feuerwehrmann 1. Klasse Raimund Sedlmayer wird unter Anrechnung seiner Dienstzeit bei der Feuerwehr mit dem Rang VI/8/1 vom 17. September 1925 mit der Bedingung einer zweijährigen zufriedenstellenden Dienstleistung in der neuen Verwendung in die Standesgruppe der Marktaufseher überfetzt. Im Falle einer nicht zufriedenstellenden Dienstleistung wird die Rückversetzung so durchgeführt, als ob die Ueberfetzung nie erfolgt wäre.

(Z. 1284, M. Abt. 2, 13677.) Die Angestellten der Gruppe II b Oberoffizial Lothar Dirmhirn, Vizeinspektor Karl Gergasewicz, Offizial Karl Herndl, Offizial Felix Hohlfeld und Oberoffizial August Banek werden auf Grund der abgelegten Prüfung in die Gruppe II a, Standesgruppe der Beamten des mittleren Verwaltungsdienstes überfetzt. Als Stichtag der Ueberfetzung gilt der Tag der Ablegung der Verwaltungsprüfung. Es erhalten Dirmhirn den Rang II a/5/1 vom 14. Juli 1927, Gergasewicz den Rang II a/5/1 vom 16. November 1925, Herndl den Rang II a/6/1 vom 17. Juni 1927, Hohlfeld den Rang II a/7/3 vom 20. März 1926 und Banek den Rang II a/5/2 vom 5. Februar 1927. Die Ueberfetzung ist von der Zurücklegung einer zufriedenstellenden zweijährigen Dienstleistung in der neuen Verwendung abhängig und erfolgt im Falle einer nicht zufriedenstellenden Dienstleistung die Rückversetzung in die frühere Standesgruppe so, als ob die Ueberfetzung in die neue Standesgruppe nie stattgefunden hätte. Als Wirksamkeitsbeginn gilt der der Beschlussfassung nächstfolgende Monatserste.

(Z. 1300, M. Abt. 2, 13877.) Die Probefristzeit des provisorischen Irrenpflegers Franz Wiedermann wird um zwei Jahre, das ist bis zum 15. Februar 1928 einschließlich, verlängert.

(Z. 1301, Kontr. Amt 2744.) Mit Rücksicht auf die zweijährige, vollkommen zufriedenstellende praktische Verwendung und die erfolgte Ablegung der Prüfung für den Kontrollamtsdienst wird der dem Kontrollamt zur Dienstleistung zugeteilte Rechnungsoberrevident Fritz Bobisch mit Zuerkennung der Zurechnung von vier Jahren hinsichtlich der durch Zeitablauf anfallenden Bezugserhöhungen in die Standesgruppe der Kontrollamtsbeamten überfetzt.

(Z. 1279, M. Abt. 2, 9750.) Zur Zuerkennung einer Abfertigung anlässlich der Dienstessentfagung des Volksschullehrers Franz Klein wird die Zustimmung verweigert.

(Z. 1169, M. Abt. 2, 19764/26.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Bürgerschullehrerswitze Hildegard Dyczek über deren 21. Lebensjahr hinaus wird die Zustimmung verweigert.

(Z. 1288, M. Abt. 2, 8747/26.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages nach dem am 16. März 1926 verstorbenen katholischen Religionslehrer i. P. Stephan Zimmermann an Agnes Zimmermann wird die Zustimmung verweigert.

(Z. 1271, M. Abt. 2, 14739.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages nach der am 26. Juli 1927 verstorbenen Bürgerschullehrerin i. R. Arnoldine Klammerth an deren Bruder Arnold Klammerth wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1267, M. Abt. 2, 15003.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages nach der am 28. Juni 1927 verstorbenen Bürgerschullehrerin i. P. Marie Ruffer wird die Zustimmung verweigert.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 1264, M. Abt. 2, 13369) Johann Christ, Ranzleiaspirant;

(Z. 1289, M. Abt. 2, 16184) Josef Elias, provisorischer Straßenarbeiter;

(Z. 1290, M. Abt. 2, 15723) Rudolf Zemla, provisorischer Straßenarbeiter;

(Z. 1291, M. Abt. 2, 15721) Alois Strader, provisorischer Straßenarbeiter;

(Z. 1292, M. Abt. 2, 15720) Leopold Schmidt, provisorischer Straßenarbeiter;

(Z. 1293, M. Abt. 2, 13588) Agnes Bondy, Oberpflegerin, Auguste Zugbauer, Auguste Perz, provisorische Pflegerinnen der Kinderübernahmestelle (Heim);

(Z. 1303, M. Abt. 2, 15727) Franz Reinwein, provisorischer Straßenarbeiter;

(Z. 1304, M. Abt. 2, 15728) Ignaz Lettner, provisorischer Straßenarbeiter;

(Z. 1305, M. Abt. 2, 15726) Adolf Gföhler, provisorischer Straßenarbeiter;

(Z. 1306, M. Abt. 2, 15725) Andreas Leutgeb, provisorischer Straßenarbeiter;

(Z. 1307, M. Abt. 2, 15724) Anton Horak, provisorischer Straßenarbeiter;

(Z. 1308, M. Abt. 2, 15722) Karl Walcher, provisorischer Straßenarbeiter;

(Z. 1309, M. Abt. 2, 15953) Leopold Neumann, provisorischer Straßenarbeiter;

(Z. 1310, M. Abt. 2, 15954) Johann Jakupic, provisorischer Straßenarbeiter;

(Z. 1311, M. Abt. 2, 9485) Julius Bedl, Ranzleiaspirant;

(Z. 1312, M. Abt. 2, 12662) Rupert Drescher, Ranzleiaspirant.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 1257, B.D. 3159) Bauführung am Ladenbach im 13. Bezirke;

(Z. 1258, B.D. 3134) Bauführung Reisenbergbach, Sohlstufen, Stegbau;

(Z. 1259, B.D. 3191) für die ständige Beaufsichtigung der Arbeiten für den Ausbau des Versorgungsgebietes des Wasserbehälters „Druckentlastungskammer Mauer“ im 12. und 13. Bezirke;

(Z. 1287, B.D. 3082) Umgestaltung der Großmarkthalle, Bau- los III und IV.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeitrag werden genehmigt:

(Z. 1274, M. Abt. 2, 15277) Marie Rittenauer, Hausaufseher- witwe;

(Z. 1275, M. Abt. 2, 14318) Sophie Steindl, Straßenarbeiters- witwe;

(Z. 1276, M. Abt. 2, 14707) Philomena Brucha, Straßen- aufseherwitwe;

(Z. 1277, M. Abt. 2, 14897) Theresie Pokorny, Ranzleihilfs- dienerwitwe;

(Z. 1278, M. Abt. 2, 14128) Wilhelmine Kirchner, Kanalober- aufseherwitwe;

(Z. 1279, M. Abt. 2, 14293) Anna Pailer, Ratsdienerswitwe;

(Z. 1273, M. Abt. 2, 14533) Franziska Zeilinger, Straßen- arbeiterwitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das un- versorgte Kind Helene.

(Z. 1270, M. Abt. 2, 5951.) Zur Versetzung des Volksschul- lehrers i. z. R. Karl Maringer in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt.

(Z. 1262, Kontr. Amt 3245.) Dem Ansuchen des Kontrollamts- oberrevidenten Anton Woifetschlager um Vorrückung in die 1. Stufe der 4. Bezugsklasse der Gruppe II a des Gehaltschemas mit dem Range vom 2. September 1927 wird Folge gegeben.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben, beziehungsweise Er- höhung der Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 1265, M. Abt. 2, 10813) Rosine Filzamer;

(Z. 1295, M. Abt. 2, 12522) Franz Brinz;

(Z. 1280, M. Abt. 2, 10249) Agnes Antosch, Erhöhung;

(Z. 1282, M. Abt. 2, 2164) Anna Neugebauer, Erhöhung;

(Z. 1283, M. Abt. 2, 13993) Aloisia Kolin, Erhöhung;

(Z. 1296, M. Abt. 2, 8707) Rosa Donat, Erhöhung.

Nachstehendes Geschäftsstück wurde vom Gemeinderatsausschuß I genehmigt und an den Gemeinderat weitergeleitet:

(Z. 1178, M.D. 972.) Oberschulwarte, Systemisierung.

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

GASHERDE

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

GASKOCHER

GASBADEÖFEN

AUSSTELLUNGSLOKAL:

GASHEIZÖFEN

GASBÜGELEISEN

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

GASBRATROHRE

GASRADIATOREN

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61

GASKAFFEEHERDE

HEISSWASSERAPPARATE



GROSSKÜCHENANLAGEN

Nachstehendes Geschäftsstück wurde vom Gemeinderatsausschuß I genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß II weitergeleitet:

(Z. 1302, M.Mt. 2, 14431.) Bezüge des Forstpersonales für die Gemeindewälder, Zuschußkredit für 1927 im Betrage von 3800 S.

Nachstehendes Geschäftsstück wurde vom Gemeinderatsausschuß I genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß VIII weitergeleitet:

(Z. 1298, Br.A.Gew. Zill. 2712.) Belegschaft der Bergbau-Gewerkschaft Zillingdorf, Forderungen.

Baubewegung

vom 8. bis 11. Oktober 1927.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

11. Bezirk: Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Kaiser-Ebersdorfer Straße, Kat.-Parz. 998, von Karl und Theresia Rasek, Bauführer Franz Rubens (4602).
17. Bezirk: Einfamilienhaus, Abergasse 45, von Alois Lucius, Bauführer Ing. Fischer (9131).

verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Annagasse 12, Bauführer Baugesellschaft Faltis & Dent (20948).
2. Bezirk: Garage, Prater, Krieau, vom Wiener Trabrennverein, Bauführer Bauunternehmung Ed. Bernhart (20923).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Geologengasse 5, von Franziska Raith, Bauführer L. Hausenberger (20971).
5. Bezirk: Flugdach, Wiedner Hauptstraße 141, von Feige Preuminger, Bauführer M. Markl (21164).
6. Bezirk: Stockwerksaufhebung, Millergasse 40, von F. und J. Kratky und J. und R. Brunat, Bauführer Weiß & Komp. (21149).
8. Bezirk: Kanal, Neudeggengasse 20, Bauführer Primus Hoffmann (20879).
" " Kanalausbesserung, Lederergasse 32, Bauführer Ing. C. M. Grünanger (21050).
11. Bezirk: Garage, Kaiser-Ebersdorfer Straße 14, von Dr. Franz Klimesch, Bauführer Ing. Hans Richter (4545).
" " Riegelwandzubau, Dreherstraße 3, von Josef Didas, Bauführer W. F. Sommer (4582).
" " Schuppen, Kaiser-Ebersdorfer Straße 314, von Johann Lechner, Bauführer Anton Pfisterer (4601).
" " Waschküche, Dorfstraße 94, von Leo Hecht, Bauführer Baugenossenschaft „Fortschritt“ (4630).

11. Bezirk: Garage, Geißelbergstraße 3, von Gustav Fuchs, Bauführer F. Künzl & C. Soffit (2563).
18. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Kreuzgasse 41, von Theresie Galler, Bauführer Karl Mayer (3505).
20. Bezirk: Kanalauswechslung, Klosterneuburger Straße 64, von Dr. M. Landegger, Bauführer Ing. O. Steiner (20970).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Bollzeile 9, Ing. A. Weiner (20804).
" " Stallburggasse 2, E. Nowak (20946).
" " Herrengasse 14, Rojenthal (21162).
2. Bezirk: Rotensterngasse 27, Hans Zujag (20976).
" " Obere Augartenstraße 32, A. Gödrich (20978).
" " Gabelsbergergasse 3, Rudolf Benda (21126).
3. Bezirk: Lustgasse 3, Ing. F. Klatte (20869).
" " Magazingasse 3, A. G. Mirsch (20931).
" " Lothringergasse 16, J. Ullmann (20981).
4. Bezirk: Schelleingasse 39, A. Danzinger (20834).
" " Schaumburggasse 5, L. F. Hofer (21038).
5. Bezirk: Arthurgasse 13, Baugesellschaft B. Nowak & F. Wafser (21163).
7. Bezirk: Hermannsgasse 34, A. Lubowsky (20974).
9. Bezirk: Universitätsstraße 4, Jakob Schuster (20996).
20. Bezirk: Rauscherstraße 3, Hammerbrothwerke A.-G. (21035).

Renovierungen.

1. Bezirk: Neuer Markt 3, O. Zaufal (20965).
" " Salztorstraße 15, B. Brufenbach (20980).
" " Bollzeile 21, A. Schoderböck (21165).
2. Bezirk: Schüttelstraße 29, O. Zaufal (20966).
" " Schiffmühlengasse 80, C. und A. Stöger (21044).
" " Heinestraße 36, Baugesellschaft Faltis & Dent (21127).
3. Bezirk: Parkgasse 13, Schottenberger & Kietreiber (20820).
" " Kolonitzgasse 9, B. Bojanowsky (20881).
" " Paracelsusgasse 8, Tomja & Zwaß (20938).
" " Dampfschiffstraße 10, B. Brufenbach (20979).
4. Bezirk: Rechte Wienzeile 5, Franz Anderl (20801).
5. Bezirk: Margaretenstraße 78, Max Piever (20963).
6. Bezirk: Amerlinggasse 19, Dr. F. Quidenus & A. Schwarz (20997).
7. Bezirk: Kirchberggasse 9, Ing. R. Eischer (20924).
" " Randlgasse 47, H. Winkler (20985).
8. Bezirk: Josefstadt Straße 26, Ing. J. Müller (20908).
" " Alserstraße 23, Faltis & Helmreich (21184).
9. Bezirk: Lechtensteinstadtstraße 3, B. Brufenbach (21072).
17. Bezirk: Röbergasse 37, Ing. Johann Groß (2794).
" " Hernalser Hauptstraße 78, Franz Stagl (2806).
" " Hernalser Hauptstraße 77, Karl Glaser (2815).
" " Helemangasse 5, A. u. J. Böls (2816).
" " Weidmangasse 26, Ing. Franz Waldmann (2822).
" " Hernalser Hauptstraße 31, Heinr. Parasko & Komp. (2845).
18. Bezirk: Czernatgasse 3, Karl Bömminger (3888).
" " Theresiengasse 32, Detoma & Swittalek (3906).

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)
Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.



Einst.

Austria-Selbstroller

Wien IX., Säulengasse 17.
Telephon 19-4-41.

Staubfrei, imprägniert, unwürstlich, Reparaturen unnötig.



Jetzt.

18. Bezirk: Hildebrandgasse 38, Dr. Quidenus & Schwarz (3907).
 " " Schulgasse 77, R. J. Pölz (3942).
 " " Schopenhauerstraße 40, Ing. Razler (3952).
 " " Cottagegasse 12, Ing. Razler (3953).
 " " Schulgasse 12/14, J. Hecht (3970).
 20. Bezirk: Treustraße 47/49, Bauunternehmung H. M. Reindl (20888).
 21. Bezirk: Kretzgasse 8, Ferdinand Pfeiffer (3067).
 " " Dedenburger Straße 54, Kella & Komp. (3074).
 " " Brünner Straße 25, Ferdinand Pfeiffer (3121).
 " " Erzherzog Karl-Straße 64/66, Franz Hanf (3149).
 " " Erzherzog Karl-Straße 132, Franz Hanf (3150).
 " " Schenkendorfsgasse 33, Franz Hanf (3152).
 " " Ostmarktsgasse 38, Schuhmaier & Mikolajschek (3173).
 " " Bismarckplatz 15, Ing. Viktor Frömmel (3212).
 " " Leopoldauer Platz 20, Adolf Seeleithner (3214).

Demolierung.

20. Bezirk: Delmagazin, Handelskai, bei der Nordwestbahnbrücke, Bau-
 führer Romaks Witwe (20973).

Parzellierungen.

5. Bezirk: Einl.-Z. 818, Margareten, von der Bau-, Bohn- und Sied-
 lungsgenossenschaft für Eisenbahnbedienstete, r. G. m. b. H.
 (20958).
 13. Bezirk: Einl.-Z. 307, Hütteldorf, Nat.-Parz. 622/6, von Gustav
 Langer (20999).
 " " Einl.-Z. 496, Ober-St. Veit, Nat.-Parz. 1626, Veitklingengasse,
 von Ing. Fr. Duda — Gemeinde Wien (20782).

**Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe
der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:**

11. Bezirk: Schmidgungsgasse 22, von Franz und Marie Roth (2533).
 " " Kaiser-Ebersdorfer Straße, Nat.-Parz. 998, von Karl und
 Theresia Kasek (2502).
 18. Bezirk: Startfriedgasse 19, von Ing. Groag (3835).
 " " Einl.-Z. 1076, Pöhlensdorf, Julienstasse, von Ing. Rabas
 (3905).
 " " Blafelgasse 4, von Ing. Scharbaum (3938).

Pichtpaufe- und Plandruckanstalt
Liepollt & Sally
Wien VI., Stiftgasse 21. Tel. 35428
 ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN WERDEN MASZ STÄBLICH GENAU, EIN-UND MEHR-
 FÄRBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUCKT. RIESENFORMAT 120-170 cm
 TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKPREISEN
 MUSTERBUCH KOSTENLOS

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen
 usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden
 Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen
 werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind,
 bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden.
 — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu
 überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ab-
 gefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt
 die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller
 Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magi-
 strats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 23 b, 3258.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Koppreitergasse.

Anbotverhandlung am 20. Oktober, 1/9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 3282, 3283.

Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 32.

Anbotverhandlung am 20. Oktober, 9 Uhr Schlosser(Gewichts)-
 arbeiten, 1/10 Uhr Glaserarbeiten, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus,
 Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27 b, 6342.

Wohnhausbau 2. Wolmutstraße—Erlaßstraße.

Anbotverhandlung am 22. Oktober, Gas- und Wasserleitungs-
 einrichtung 9 Uhr, elektrische Anlage 11 Uhr, in der M. Abt. 27 b,
 1. Rathaus, Stiege 8, beziehungsweise 10, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amts-
 blattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

13. Oktober, 1/9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten
 für den Wohnhausbau 3. Kardinal Nagl-Platz (Heft 80).
 — 1/9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau
 18. Währinger Straße (Heft 80).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau
 16. Brühlgasse 45/47 (Heft 80).
 — 1/10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für die Siedlung
 21. „Am Müllnermais“ in Aspern (Heft 80).
 17. Oktober. Wohnhausbau 2. Wolmutstraße. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr
 Baupenglerarbeiten, 1/10 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 81).
 — 1/9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau
 14. Graumanngasse (Heft 81).
 — Wohnhausbau 12. Koppreitergasse. (M. Abt. 23 b.) 1/10 Uhr Ziegel-
 deckerarbeiten, 1/10 Uhr Zimmermannsarbeiten (Heft 81).
 18. Oktober, 1/9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohn-
 hausbau 3. Hagenmüllergasse 14/16 (Heft 81).
 — 1/9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohn-
 hausbau 2. Hartfortstraße 3 (Heft 81).
 20. Oktober, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Niederdruckdampfheizung im
 Neubau des Kindergarten 16. Sandeiten (Heft 81).
 — 1/9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau
 12. Koppreitergasse (Heft 82).
 — Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 32. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr
 Schlosser(Gewichts)arbeiten, 1/10 Uhr Glaserarbeiten (Heft 82).
 22. Oktober. Wohnhausbau 2. Wolmutstraße—Erlaßstraße, 9 Uhr
 Gas- und Wasserleitungsarbeiten, 11 Uhr elektrische Anlage
 (Heft 82).
 3. November, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Errichtung einer Notbrücke
 oberhalb der Lugartenbrücke über den Wiener Donaukanal im
 1./2. Bezirke (Heft 80).
 14. November, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Bau der Hafenbrücke über den
 Donaukanal zwischen 2. und 11. Bezirk (Heft 69, 81).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durch-
 gerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau 3. Nikolausplatz, Bauteil B. *)

Anbotverhandlung am 6. Oktober.

Es offerierten in Schilling für die Gas- und Wasser-
 leitungsinstallationsarbeiten: J. Miksa 10.017-25; Fritz
 & Pokorny 10.054; Ritschel & Senneberg 9709-19; H. Wenzl 9420-82;
 A. Zimmer 9289-45; Herzig & Rülle 10.044-77; A. Stolle 9466-08; Karl
 Franke & Komp. 8436-83; J. Med 9330-23; J. Skopel 10.806-78; „Wiemeg“
 8408-94; J. Horvat 9861-44; A. Slapal 11.242-12; Martin Sprinzel
 11.024-77; Gebrüder Medek 10.000-57; J. Drlica 12.827-12;

für die Elektroinstallationsarbeiten (in der Kammer
 Alternativoffer): Siemens-Schudertwerke 11.040-47 (11.291-15); Ing. A.
 Schmid (11.312); Produktivgesellschaft für Elektrotechnik 12.235-95
 (12.323-70); Dr. E. Defris 11.293-75 (11.554-25); „Ericsson“ 11.626-40
 (11.781-90); Haider & Komp. 12.669-95 (12.807-05); A. Weinberger
 (12.549-40); Nikola Postelmann 12.342-90 (12.598-60); A. E. G.-Union

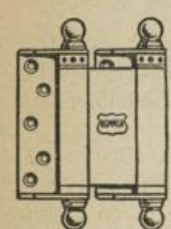
ZENTRALHEIZUNGEN
 Warmwasserbereitungs-Anlagen, Gas-,
 Wasserleitungs- u. sanitäre Einrichtungen.
FRANZ KORWILL & Co.,
 Wien, VIII., Josefstädter Straße 7. — Telefon 23-0-86.

(11.254.45); F. Rameder 12.284.70 (12.467.20); „Wiemeq“ 13.603.70 (13.834.80); D. Gebert 13.814.30 (14.045.50); F. Schromm 11.382.40 (11.525.50); D. Kraus 12.758.90; J. Mudenhuber 11.599.90 (11.735.80); Kuntan & Janeschitz 12.089.95 (12.318.95); A. Slavicek 12.891.35 (12.891.35); Jng. S. Roditschek 11.840 (12.274.50); K. Krödlinger 11.565.85 (11.505.35).

Schlosser (Beschlager) arbeiten für den Wohnhausbau 10. und 12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz.*)

Anbotverhandlung am 10. Oktober.

Benzel Mit 77.308.70; Leopold Kopřiva & Sohn 81.972.90; Janaz Kraus & Komp. 75.967.40; Franz Kurzbaier 83.185.20; Karl Woda 85.837.10; Karl Moser 78.773; Florian Dboril 82.169; Willisch & Hauschka 74.778.26; Robert Klappholz 82.925.10; C. H. Ripl & Komp. 80.108; Franz Marg 88.049.01; „Wiemeq“ 81.999.70; Josef Hamata 86.311.30; Karl Reumier 78.218.20; Vinzenz Babinsh 76.531.40; Franz Widla 97.402.80; Franz Moser 74.775.20; Karl Nowak 77.767; Anton Wiesers Söhne 81.208.38; Franz Buzina 68.530.28.



Original „BOMMER“ Pendeltür- und Federbänder
aus Stahl blank, Messing, Bronze, Tombac etc.

Marke von Weltruf

Ges. gesch. dürfen mit dem Namen

Nur jene Bänder, welche
nebeneben durch Namens-
und Firmenrecht,
auch Markenrecht,
gesetzlich geschützte
Fabrikmarke tragen,



„BOMMER“
bezeichnet werden.
Baubeschläge jeder Art
und Spezialbeschläge

Wollär & Molnár, Wien, VI., Linke Wienzeile 40. (Tel. 176)

Kundmachungen.

Drogistenkonzessionen (Giftverschleiß).

Die Konzession zum Handel mit Giften und den zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, wurde verliehen an:

Jng. Wilhelm Reich, Alleininhaber der Firma Karl Weiß, Standort 1. Wipplingerstraße 33, Gewerbeverzeichnis 5949 (M.B.M. 1, 8819/25).

Mag. pharm. Eduard Koutnik, Standort 1. Stephansplatz 5, Gewerbeverzeichnis 5927 (M.B.M. 1, 3031).

Heinrich Altman, Standort 1. Wipplingerstraße 35, Gewerbeverzeichnis 5945 (M.B.M. 1, 2550).

Dr. phil. und Mag. pharm. Ludwig Stumpf, Alleininhaber der Firma Internationale Apotheke Franz Bisinger, Standort 1. Rärntnering Nr. 17, Gewerbeverzeichnis 5910 (M.B.M. 1, 14.640/26).

Otto Streubel, Standort 2. Volkstheaterplatz 13, Gewerbeverzeichnis 6157 (M.B.M. 2, 25061/26).

Josef Schwab & Komp., Standort 2. Gastellezgasse 29, Geschäftsführer Josef Schwab, Gewerbeverzeichnis 6184 (M.B.M. 2, 3651).

Grete Weithner, wohnhaft 8. Raristengasse 60 (M.B.M. 5, 493).

Dr. Erich Raabe, Alleininhaber der Firma Wolfgang Dürnbachers Söhne, Standort 6. Gumpendorfer Straße 84, Gewerbeverzeichnis 3426 (M.B.M. 6, 4885).

Brady & Schmidgall, Standort 8. Josefstädter Straße 29, Geschäftsführer Dr. Jng. Adolf Schmidgall, Gewerbeverzeichnis 102005 (M.B.M. 8, 263).

Dr. Friedrich Much, Standort 19. Döblinger Hauptstraße 73, Gewerbeverzeichnis 2138 (M.B.M. 19, 814).

Sans & Pechta, G. m. b. H., Standort 9. Garnisonsgasse 22, legen die Konzession zurück (M.B.M. 9, 7542/25).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

16. September 1927.

Baumschule Gebhardt, Füssel & Komp., Zweigniederlassung Wien, Gärtnergewerbe, 19. Paradiesgasse 46. — Weinbader Rosalie, Modistengewerbe, 9. Althanplatz 11. — Brauneis Felix, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2059, 6. Schadelgasse 5. — Brud Hermine Maria, Fleischverschleiß, 20. Ede Nordwestbahnstraße und Pappenheimgasse, Klost. — Burger Margarete, Modistengewerbe, 18. Gersthofer Straße 96. — Ciesla Vladimir, gewerbsmäßige Vermittlung von Wohnungen und Geschäftsetablissemments, 8. Verchenfelder Straße 124. — Geipel Maria, Wäschepresserei, 5. Fendigasse 33. — Geipel Marie, Kleiderpresserei, 5. Fendigasse 33. — Geblauer Elisabeth, gewerbsmäßige Verleihung von Motorrädern, 5. Wehrigasse 3. — Grandisch Marie, Verschleiß von Sanditen, Zuderbäderwaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 8. Buchfeldgasse 9. — Gassenpflug Ernst, Handel mit Schleif-, Bau- und Schnittholz, 18. Schulgasse 26. — Horvatić Julius, Erzeugung und Handel chemisch-

technischer Präparate, 19. Heiligenstädter Straße 137. — Kaffon Margarete, Gastwirtschaftsgewerbe, 12. Schönbrunner Straße 272. — Kopřiva Josefa, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Stöbergasse 9. — Kufhaber Hildegard, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 8. Stolzentalergasse 13. — Lielacher Rudolf, Gemischtwarenhandel, 5. Zeitgeßgasse 17. — Maier Auguste, Lastfuhrwerksgewerbe, 13. Reingasse 16. — Matovsky Margarete, Damenfrisiergewerbe, 10. Schröttergasse 26. — Molzer Rudolf, Handel mit Textil- und Wirtwaren, 21. Angererstraße 5 b. — Müller Johann, Handel mit Wäsche, Strick-, Wirt-, Kurz-, Textil-, Konfektions-, Modes-, Schuhwaren und Schneiderzugehörartikeln, 13. Einwanggasse 40. — Peter Marie, gewerbsmäßige Durchführung von Schreibarbeiten, 19. Diengasse 6. — Piat Anton, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 20. Gaußplatz 6. — Rohner Hermine, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2387, 7. Zollerergasse 2/4. — Sauter Antonie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Troststraße 83. — Schatz Michael, Stadtlöhrfuhrwerke, 12. Schönbrunner Straße 203. — Schuster Anna, Gemischtwarenhandel, 10. Reisingergasse 4. — Schwer Anna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Bürgergasse 9. — Smutny Anna, Lebensmittel und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Röbergasse 39. — Stein Olga, Fischhandel, 8. Josefstädter Straße 53. — Streit Israel, Lebensmittelverschleiß, 8. Blindengasse 28. — Suchanek Anna, Viktualienverschleiß, 10. Davonatzgasse 10. — Trčka Johanna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Vogelhanggasse 6. — Wallner Norbert, Photographengewerbe, mit Anschluss der Porträtphotographie, 8. Josefstädter Straße 9.

17. September 1927.

Alza Isaal, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Sanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 15. Mariabiller Straße Nr. 144. — Bad Jakob, Tischner, 17. Parhamerplatz 11. — Jng. Bad Oskar, Handel mit Maschinen, Motoren und deren Bestandteilen, 15. Pügeringasse 22. — Buscha Philippine, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. Bränner Straße 78. — Dittmayer Stephan, Fleischfischer, 10. Kottenhofgasse 4. — F. Dreßler, G. m. b. H., Holzzerkleinerung, 13. Miffindorfstraße 49. — Ehrenreich Johann, Friseur, 9. Röbergasse 6/8. — Ernst Heinrich Anton, Ledergalanteriewarenherzeuger, 17. Kalvarienberggasse 67. — Grobauer Karl, Marktfahrer, 15. Viktorlagasse 14 a. — Günther Jakob, Psaidler, 14. Schwendergasse 35. — Hartweg Ludwig jun., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2108, 8. Schöffelgasse. — Jng. Horatschek Anton, Mechaniker, 14. Kauerergasse 4. — Hrdina Josefine, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren, 8. Kochgasse 16. — Jelinek Franz Ignaz, Tischler, 14. Flachgasse 42. — Kozent Alois, Lastfuhrwerke, 15. Lichtgasse Nr. 8. — Kube Auguste, Handel mit Zuderbäderwaren, Sanditen, Sodawasser, Fruchtsäften und Gefrorenem, 15. Schanzstraße 4. — Lichtenmayer Franz, Handel mit Geflügel und Wildbret, 15. Maria vom Siege 1. — Ludwig Rudolf, Feilbieten im Umherziehen von Haus zu Haus und auf der Straße mit Obst, Gemüse, Naturblumen, Butter, Eiern, Honig und lebendem Geflügel, für das Gemeindegebiet nur gültig für das Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Gewürzen, 10. Angelgasse 34. — Jng. Martinek Ernst, Erzeugung von Spielwaren, 18. Schulgasse 42 a. — Mattes Marie, Gastwirtschaftsgewerbe, 13. Linzer Straße 204. — Meisl Ferdinand, Tischler, 10. Herzgasse 80. — Merwart Johann, Friseur, 10. Quellenstraße 92. — Mikolajek Josef, Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 15. Markgraf Rüdiger-Straße 11. — Mlczoch Alexander, Likör- und Spirituosenherzeugung auf altem Wege, 10. Senefelderstraße 45. — Muntner Josef, Marktfahrer, 10. Alringergasse 69. — Niederführ Max, Fleisch- und Selchwarenverschleiß, 10. Markt Viktor Adler-Platz, Stand 81. — Pausch Nikolaus, Schuhmacher, 10. Reumannplatz 9. — Petril Lubmilla, Naturblumenhandel, 10. Lagenburger Straße 31. — Pinta Johann, Tischler, 10. Leibnizgasse 23. — Pleher Valerie, Handel mit Waschartikeln, Parfümerie-, Galanterie- und Lederwaren, 10. Columbusgasse 49. — Prochaska Otto, Handel mit Obst-, moß- und Obstwein in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, 10. Herndl-gasse 19. — Pumm Johann, Kleidermacher, 10. Favoritenstraße 173. — Riedl Adolf jun., Mechaniker, 9. Schladgasse 3. — Adolf Rieger, Gastwirt, 18. Rathstraße 22. — Rittstetter Johann, Gastwirt, 2. Freudenau, Winterhasenstraße, Kat.-Parz. 5, 188. — Rosenfelder Gabriel, Zuderbäder, 5. Wimmergasse 17. — Schwager Rudolf, Spengler, 10. Quellenstraße 57. — Simovics Antonie, Viktualienhandel, 21. Am Spitz 17. — Spacsek Johanna, Gastwirtschaftsgewerbe, 2. Nordwestbahnstraße 3. — Dr. Stadler Arthur, Zubereitung des Heilmittels „Phophag“ für Wundheilung und Wundernährung sowie Verkauf desselben im großen, 13. Lainzer Straße 52. — Unzeitig Raimund, Alleininhaber der Firma Franz Unzeitig & Komp., fabrikmäßige Herstellung von garten- und gesundheitstechnischen Anlagen, 13. Miffindorfstraße 25. — Wankisch Rudolf, Mechaniker, 21. Bruchhausen, Birnengasse 11. — Winkler Rafael Oskar, Kaffeesieder, 2. Praterstraße 60. — Zinsler Karl, Gastwirt, 2. Prater, Lusthaus.

19. September 1927.

Allgemeine Transportgesellschaft Richard Mittler & Komp., offene Handelsgesellschaft, Expeditionsgewerbe, 1. Werbertorgasse 17. — Antofsch Franz, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Konfektionshosen, 21. Dunsengasse 1. — Auer Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2730, 6. Capistrangasse-Mariabiller Straße. — Barisch Oskar, Zuderbäder, 1. Gonzagagasse 23. — Benes Anton, Tischlergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Jalousien, 9. Servitengasse 4.

ÄLTESTES SPEZIALGESCHÄFT ÖSTERREICHS FÜR

LINOLEUM

GEGRÜNDET 1874.

F. C. Collmann's Nachf. A. Reichle**Inhaber: LOUIS STRIGL****Wien, I., Kolowratring 3 (nächst dem Stadtpark). Tel. 93-2-89**

Lieferant staatlicher Behörden und der Gemeinde Wien.

— Bezdel Franz, Bettwarenzeuger, 1. Augustinerstraße 7. — Dr. Bodart Albert, Verkauf von Termophoren der österreichisch-ungarischen Termophorenunternehmung L. Ruffbacher & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Termophoren der österreichisch-ungarischen Termophorenunternehmung, 1. Singerstraße 2. — Brüll Dora, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Gellinggasse 9. — Brüll Norbert, Handel mit Konfektionsartikeln, 1. Gonzagagasse 14. — Czech Wilhelmine, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 1. Strauchgasse 2. — Danziger Leo Erwin, Photograph, 9. Alferbachstraße 10 a. — Ebert Alfred, Alleinhaber der Firma Niederösterreich Mineralölraffinerie Alfred Ebert, Zweigniederlassung der in Niederösterreich Nr. 38 betriebenen Hauptniederlassung für die fabrikmäßige Erzeugung von technischen Ölen und fabrikmäßige Fassbindererei, 1. Gartensteingasse 3. — Gaunersdorfer Antonia, Fragnergewerbe, 1. Am Gestade 3. — Gaydussek & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Schottenbastei 12. — Gaydussek & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, insbesondere Bankagentur, 1. Schottenbastei 12. — Germ Johanna, gewerbmäßiges Braten von Äpfeln, Erdäpfeln und Kastanien, 1. Kai Ede Augustenbrücke. — Glud Luise, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Grünangergasse 7. — G. Guttmann & Komp., offene Handelsgesellschaft, Damenkleidermachergewerbe, 1. Bauernmarkt 24. — Hahn, Georgi & Komp., offene Handelsgesellschaft, Kleinhandel mit Mineralölen mit der Beschränkung, daß sie nur im Zusammenhang mit dem Handel mit Kraftfahrzeugen und nur an Kraftfahrer unmittelbar abgegeben werden dürfen, 1. Parkring 8. — Hebenichler Emma, Handel mit Papierwaren, Schreibrequisiten, Anführerarten, Spielkarten und Rauchrequisiten, 1. Opernring 21. — Herold Josef, Handelsagentur, 1. Heggasse 1. — Hofmann Leopold, Graveur, 14. Braunhirschgasse 17. — Holth Karl, Masseur, 1. Franziskanerplatz 5. — Hosijsch Ludovika, Handel mit Konditoreiwaren, Schokoladen, Zuckern, Fruchtjäften, Sodawasser, Kracherln und Gefrorenem, 18. Genthgasse 144. — Houzar Franz, Handel mit Textilwaren und fertigen Kleidern, 9. Brunnbadgasse 14. — „Ithma“, Internationale Theater- und Musikagentur, G. m. b. H., Vermittlung von Theateraufführungen, Konzerten, literarischen Vorträgen und Unterhaltungsabenden, 1. Schellinggasse 12. — Jelinek Rosa, Alleinhaberin der Firma „Destwig“, Strumpf- und Wirkwarenvertriebsgesellschaft Rosa Jelinek, Handel mit Wirkwaren, Strümpfen und Handschuhen, 1. Kohlmarkt 8/10. — Joachim Oskar, Handel mit Weinen in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, 1. Hanuschgasse 3. — Klingenstein Ernst, Sammeln und Veröffentlichung von Anzeigen und Adressen, 1. Weihburggasse 9. — Kornfein Anna, Handel mit Herren- und Damenbekleidungsgegenständen, 1. Judengasse 5/3. — Kraschel D., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Maschinen, Werkzeugen, Eisen, technischen Waren, Haus- und Küchengeräten und sonstigen diversen Verkehrswaren, 1. Friedrichstraße 8. — Krausz Laszlo, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Seitenstettengasse 5. — Kropf Josef, Fächermacher, 14. Tölgasse 10. — Leitner Gabriele, Handel mit Wäsche und Wirkwaren, Arzwatten, Herrenmodeartikeln, Handschuhen, 1. Kollnerhofgasse 1. — Leut Hubert, Erzeugung von Parfümerie- und kosmetischen Artikeln, 1. Gäßldorfstraße 4. — Lieberman Silvestra, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 18. Klampfelberggasse nächst Himmelmutter, Stat.-Parz. 841/1. — Linder Rosa, Handel mit Eiern, Butter, Molkereiprodukten und Grünwaren im großen und kleinen, 4. Rechte Wienzeile Nr. 11 a. — Munteanu Milica, Schönheitspflege, 1. Bollzeile 18.

(Das Weitere folgt.)

Trockenlegung feuchter Mauern

durch strömende Luft bei alten und neuen Bauten nach den in- und ausländischen Patenten des Ing. Ludwig Motzko, Wien I., Judenplatz 2.

Ausführungsberechtigt in ganz Oesterreich Stadtbaumeister 2131

Albrecht Michler, Wien, I., Wildpretmarkt 2, Fernspr. 66-0-88.

Unterlizenzen werden für das Inland, Lizenzen für das Ausland erteilt.

PLUTO STOKER COMPANY**K. & F. Weiß****FERNSPRECHER Nr. 93-3-88****WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3**

Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung, Rauchloser Betrieb, Geringster Arbeitsverbrauch, Größte Regulierbarkeit.

Automatische Innenfeuerungen, SYSTEM PASTRAK.

Künstliche Zuganlagen.

Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen. Luftvorwärmer.

Unternehmung für Holzimprägnierung

Tränkungsanstalten in Enns, Zeltweg, Stainach, Flauring

G. LOEWENFELD**Wien I., Singerstraße 8**

Schwellen, Maste, Telegraphenstangen und sonstige Hölzer 1997

Telephon 74-2-93 Postsparkassen-Konto 4155 Tel.-Adr. „Imprägnierung Wien“

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder

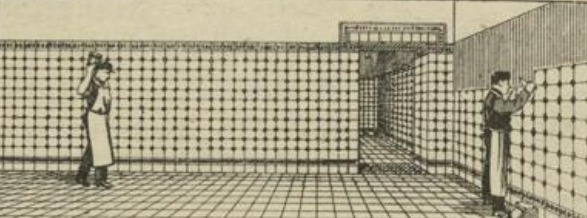
und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon Nr. 70-1-24, 71-1-21.

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen**Westermann & Comp.****Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2**

Telegrammadresse: Westermanncomp / Telephon Nr. 67-5-60 Serlo

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten, Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten


VILLEROY & BOCH
WIEN, IX., PORZELLANG. 45.
PLATTENBELÄGE, KLEINMOSAIK
KUNSTGLASUR, BAUKERAMIK
TEL. 16-402.

1994

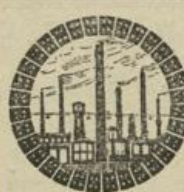
M. LEBER**Türen-, Fenster- und Fußbödenfabrik, Holztreppe, Patentschiebefenster „System Ing. Nikolaus“.**

Fernsprecher: 13-4-66

Wien, XIX., Sollingergasse 11—15

Postsparkassenkonto 176.159

2095

**L. Gussenbauer & Sohn**

Ges. m. b. H.

Wien, IV/2, Karolineng. 17

Telephon 55-3-82

Telephon 55-3-82

6000 Bauten ausgeführt 1982

Schornsteinbau, Kesselmauerung, Industrieofenbau

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren, Preßröhren, nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenröhren, Bohrröhren, Stabeisen, Fassoneisen, Betoneisen, Träger, U-Eisen, Bandeseisen kalt

Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien
IX. Währinger Straße 6-8 | Fernsprecher: 18-5-15 Serie | Magazin im Arsenal, Fernsprecher: 53-108
und warm gewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten. Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen
Wien VII., Zieglergasse 34 — Fernsprecher: 32-2-69, 35-4-47

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72, 56-0-73.

Action-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. 16-2-91, 16-4-96
Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.
Anfragen zu richten an:
EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
= Telephon Nr. 72-0-72 und 72-0-93. =

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, und Kanalisations-Anlagen.

BAUTISCHLEREI

ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORISDORFER HAUPTSTR. 23
FERNSPRECHER NR. 10-3-29

2021

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

M. B. H.

WIEN, I., GLUCKGASSE 2. :-: TEL. 79550-52.

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gräben, Einfassungen usw. Rohsteinnlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telephon Nr. 49-1-18
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon 54-5-13

Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9-11.

Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparatursarbeiten.

Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon 18-1-46.

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE-, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN

WIEN V., BRÄUHAUSGASSE 37

TELEPHON Nr. 63-72

2046

TELEPHON Nr. 63-72

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungsstüren

S. LAUFER

XVII., Halirschgasse 19. XVII., Hernalser Hauptstraße 169 (Eingang Seitenbergg. 78). Tel. 20-7-18.

Alle Arten von Bau- und Kunstschlosserarbeiten. Moderne Spezialwerkstätte für

„OLYMP“-Motorrad-Beiwagen. Ausführung sämtlicher Typen u. deren Reparaturen. — Autogene Schweißung und Lötung. — Für Beamte u. Angestellte Zahlungserleichterungen.

2057

„Silex“ Hoch- und Straßenbau

Gesellschaft m. b. H.
Wien XVI., Hüttengasse 29-33
Telephon 33-0-23

Moderne und hygienische Straßenfahrbahnen und Gehwege
in Teer- und Bitumen-Ausführung

Kontrahent der Gemeinde Wien

JACOB NEURATH

Wien, I., Graben Nr. 29 a, Trattnerhof

Telegrammadresse: Bondirath Wien.

Telephon Nr. 62-5-70.

Bahnmagazin: V., Margaretengürtel Nr. 3 b, Telephon Nr. 56-3-97.

*Stadtmagazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17, Telephon 45-3-73.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte, Chemikalien, Halbfabrikate, Bleiwaren.

METALLHÜTTENWERKE LIESING:

Rotguß, Bronzen, Schriftmetalle, Lötzinne.

EINHEITSLAGERMETALL „BOND RAT“.

JOS. STORK & Co.

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof	liefern prompt zu billigsten Preisen: Portlandzement, Pax- zement, Heraklithbau- platten und Heraklith- materialien	Fernsprecher: 95-2-88 Drahtanschrift: Storkomp Wien
--	--	--

Verkaufsbüro Oesterreichischer Gipswerke,
Ges. m. b. H.,
Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

„CULLINAN“ BREVILLIER-URBAN Bleistiftfabrik

WIEN 1967 GRAZ

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.
Wien, XVII., Steinergasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Zentralbureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr 23
Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.
für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- und Grubenlokomotiven, Personenelektromobilen, Last- und Lieferwagen, Lastwagen, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung
Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung.
ABTEILUNG VARTA: Wien, IV., Waaggasse Nr. 17—19
für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen, Klein- und Notbeleuchtung, Hand- und Taschenlampen etc., etc.

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütling's W^m & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.

Tel. 35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 35-1-22 1937

Oesterreichisch-Alpine Montangesellschaft.

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien, I., Friedrichstraße 4.
Telegrammadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz, Hiefiau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeltweg, Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Wald, Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahlrohreisen, Gießereiroh-eisen, Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen, Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sicheln, Gabeln, Messer, Feilen usw., Stab- und Fassoneisen, Walzdraht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Vollbahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel, Weichen, Schienennägel, Hufeisen, Trag- und Volutfedern, Scheibefedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Muldenkipper, Schüttelrutschen usw. 1904

Entnebelungsanlagen

jeder Art
und Leistung

„Gefia“ A. G. Wien I

2018 a

GEORG HENGL :: Stadtmaurermeister

Wien, XVII. Bez., Roggendorfgasse Nr. 1

Telephon 20-7-13. 2064 Telephon 20-7-13.

Ausführung aller Bauarbeiten und Kanalisierungen.
Kontrahent der Gemeinde Wien.

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. 63-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. 63-76.

Holzimprägnierung: Schwellen, Maste.
Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.
Kaltasphalt „Gerassol“.

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 72-4-51.

Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und Granit, Randsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßen-deckenherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwalzen. — Eigene Granit- und Basaltsteinbrüche.

Johannes Haag A.-G.

Zentralheizungen
Ventilationsanlagen
sanitäre Anlagen

Wien, VII., Neustiftgasse 98 - Tel. 37-5-70



„TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Telephon Nr. 11-5-20.

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche

„Tetra“ chirurgische und operative Behelfe

„Tetra“ elastische Ideal-Binde

„Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche

„Tetra“ Monatsbinden

A. E. G.-UNION ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen.
Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen.
Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen.
Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke.
Quecksilberdampf-Großgleichrichter.
Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6.
Telephon: Serie 95-65.
WERKE: WIEN, XXI.

2026



**SCHNELLASTWAGEN
OMNIBUSSE
SPEZIALKRAFTFAHRZEUGE**
WERK: WIEN, XXI.,
NIEDERLAGE: I., KÄRNTNERING 18

2019

Bauunternehmung H. RELLA & CO.

1912

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon: 23-304, 23-305.

„MANUS“, billigster, von den maßgebenden Feuerpolizeibehörden
bestens empfohlener, praktisch bei aller Art von Bränden
bewährter, chemischer

„Handfeuerlöschapparat“ darf in keinem
Betriebe fehlen.
Ausführliche Prospekte auf Wunsch.

2084

„MANUS“-FEUERLÖSCHAPPARATE

Telephon 62-3-30

WIEN I., AM HOF 5

Telephon 62-3-30



Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie

vorm. Friedr. Siemens 1892

Neusattl bei Karlsbad (Č. S. R.), Dresden

General-vertreter: **Eugen Grabner, Wien**

I., Jacobergasse, Ecke An der Hölben. — Tel. 73-1-78

SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, Glasbausteine,
Schnurrußglas, Glasfalzriegel, Fußbodenplatten, Wasser-
standsgläser mit Drahteinlage usw.

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch 2016 a

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120.

Gegr. 1888

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. 11-5-84

Presskies-Dachpappeneindeckungen

Asphaltierungen in solider gewissenhafter Ausführung

Franz Guckler

1968

Wien, X. Bez., Laxenburger Straße 33. — Telephon 56-4-92.

Erstklassige Referenzen, Prospekte und Vertreterbesuche kostenlos

MICH. WINKLER & SOHN

WIEN, XV., LÖHRGASSE 17 :: TEL. 37-0-69

BUCHSTABEN UND SCHILDER

2066

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt

Hermann Heiland

Wien, XIX., Muthgasse 54. Tel. 13-1-18, 13-206

Leitergerüste

1927

Reformbaugerüste

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

2091

Bureau: XII., Tivoligasse 32.

Tel. 81-4-36, 83-3-64

Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5.

Tel. 82-1-37.

**Aufzüge
Baumaschinen**

F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugfabrik Aktiengesellschaft

Wien, IV. Bez., Mommsengasse 6.

**Kassen
Sicherh.-Schlösser**